Kulturen der Aufklärung - Interdisziplinäres Masterstudium

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Master of Arts

Übersicht

Kulturen der Aufklärung - Interdisziplinäres Masterstudium

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneidern".

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Kulturen der Aufklärung - Interdisziplinäres Masterstudium** – Master-Studiengang

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

- Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle
- Informationen über das Studium in Halle
- Informationen zum NC
- Bewerbung und Einschreibung
- Allgemeine Studienberatung

Master

Kulturen der Aufklärung - Interdisziplinäres MasterstudiumMaster-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester und Sommersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA)
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

In der Epoche der Aufkla rung entstanden die Konzepte und Kulturmuster der Moderne, die noch

unsere Gegenwart und deren Debatten um die Zukunft des westlichen Gesellschaftsmodells in einer globalisierten Welt pra gen. Indem die traditionellen Ordnungen des Handelns, Glaubens und Wissens ihre Selbstverständlichkeit verloren, öffneten sich neuartige Freira ume fu r die menschliche Welterkenntnis und Weltgestaltung. Seitdem gilt es als Aufgabe der Gesellschaft wie jedes einzelnen, selbst über sich und die eigene Zukunft zu entscheiden.

Der Master-Studiengang Kulturen der Aufkla rung lotet die verschiedenen Facetten dieses epochalen Wandels interdisziplina r und multiperspektivisch aus und legt dabei besonderes Gewicht sowohl auf den professionellen Umgang mit den jeweils fachspezifischen Methoden als auch auf die Erkundung praktischer Berufsfelder. Beteiligt sind die Fa cher Philosophie, Theologie, Geschichte, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik, Anglistik, Germanistik, Slavistik, Medien- und Kommunikationswissenschaft, Musikwissenschaft sowie Pa dagogik.

Kulturen der Aufklärung wurde vom Landesforschungsschwerpunkt "Aufklärung - Religion - Wissen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg konzipiert und ist am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), einer zentralen Einrichtung der Universität, angesiedelt. Er gehört zu den Studiengängen der Philosophischen Fakultät II, wird aber ebenso von Professorinnen und Professoren der Theologischen Fakultät sowie der Philosophischen Fakultäten I und III getragen.

Website zum Studiengang

www.master-aufklaerung.uni-halle.de

Berufsperspektiven

Als forschungsorientierter Studiengang, der zugleich einen deutlich höheren Praxisanteil aufweist als die meisten anderen geisteswissenschaftlichen Studiengänge, qualifiziert Kulturen der Aufklärung sowohl für den Anschluss einer Promotion (z. B. in entsprechenden Stipendienprogrammen) als auch für eine Berufstätigkeit im Wissensmanagement, in Bildungs- und Kulturinstitutionen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Mit dem Masterabschluss kann man sich zudem im Verlagswesen, in den Medien sowie für Traineeprogramme in Unternehmen bewerben.

Einige Beispiele für die berufliche Nutzbarkeit der Studieninhalte:

- Wer kulturell interessiert ist und eine Berufstätigkeit in einer Kulturstiftung oder im freien Bildungswesen anstrebt, dem vermittelt der Studiengang einen einzigartig breiten Überblick über eine der innovativsten Epochen der Kulturgeschichte und zudem Praxiserfahrungen in national und international bekannten Kulturinstitutionen.

- Wer eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen möchte, der erlernt das wissenschaftliche Arbeiten an einem Forschungszentrum von internationalem Rang in direktem, persönlichem Kontakt mit ausgewiesenen Experten sowie renommierten in- und ausländischen Gästen.

- Wer gesellschaftlich interessiert ist und eine Berufstätigkeit als Journalist anstrebt, dem vermittelt der Studiengang vertiefte Einsichten in die aufklärerischen Grundlagen unserer gesellschaftlichen Institutionen und Normen, nicht zuletzt in die Prägephase der modernen Öffentlichkeit und des öffentlichen Gebrauchs der Vernunft als Kritik.

Wie unterschiedlich die Berufswege nach dem Studium ausfallen können, zeigen unsere Absolventenporträts.

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (90 LP)
- Wahlpflichtbereich (10 LP)
- Abschlussmodul (Masterarbeit) (20 LP)

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Einführungsmodul:„Aufklärung-Religion-Wissen“ als interdisziplinärer Forschungsgegenstand	10	1.
Modul Geschichte:Historische Aufklärungsforschung - Empirische Felder und Forschungszugänge der Geschichtswissenschaft zum langen 18. Jahrhundert	10	1.

Modul Philosophie:Systematische und problemgeschichtliche Aspekte der Aufklärung und des Wissensbegriffs	10	1.
Modul Theologie:Systematische und historische Aspekte im Zeitalter der Aufklärung	10	2.
Modul Erziehungswissenschaften:Erziehung und Bildung im Zeitalter der Aufklärung	10	2.
Modul Literatur und Ästhetik I:Westeuropäische Literaturen	10	2. u. 3.
Modul Literatur und Ästhetik II:Deutschsprachige Literatur/ Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Musikästhetik	10	2. u. 3.
Modul Wissen und Wissenstransfer seit dem 18. Jahrhundert:Zur Rationalität des Handelns in der Moderne	10	3.
Praxismodul:Materielle Kultur der Aufklärung	10	3.
Wahlpflichtbereich **ein** Vertiefungsmodul ist zu wählenGeschichte der AufklärungPhilosophie der AufklärungTheologie der AufklärungErziehungswissenschaften und AufklärungEuropäische Literaturen im Kontext der AufklärungDeutschsprachige Literatur und Musikästhetik im Kontext der Aufklärung	10	4.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	20	4.

Praxismodul

Nach dem ersten Studienjahr ermöglicht die Praxisphase den Studierenden, innerhalb des breiten Angebots an kooperierenden Institutionen und deren aktuellen Programmen, einen eigenen fachlichen Schwerpunkt zu setzen. Arbeitsschwerpunkte können einerseits die wissenschaftliche Beschäftigung mit Originalen (Erschließung, Edition, Vorbereitung einer Ausstellung), andererseits die Vermittlung von Forschungsergebnissen an ein breiteres Publikum (Öffentlichkeitsarbeit, Kulturpädagogik, Veranstaltungsmanagement) sein.

Das besondere Profil dieses Moduls besteht darin, dass konzeptionelle und kulturpraktische Arbeit ineinandergreifen und bereits im Studium Berufsfelder erkundet werden können.

Wie die studentischen Praktikumsberichte auf der Institutswebsite zum Studiengang dokumentieren, kann die Praxisphase auch im Ausland absolviert werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein **erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor)** in Anglistik und Amerikanistik, Deutsche Sprache und Literatur, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Evangelische Theologie, Frankoromanistik, Geschichte, Hispanistik, Italianistik, Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS), Judaistik/Jüdische Studien, Medien-und Kommunikationswissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaften, Romanistik, Slavistik sowie Soziologie oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit einer Abschlussnote von **mindestens 2,5**. Dabei sind mindestens 60 Leistungspunkte in einem der genannten Fächer nachzuweisen.

Darüber hinaus müssen **Sprachkenntnisse** in zwei Fremdsprachen nachgewiesen werden:

- Englisch: Nachweis des Sprachniveaus B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) durch Unicert II, TOEFL, IELTS, Cambridge Certificate, das deutsche Abiturzeugnis oder ein gleichwertiges international anerkanntes Sprachzertifikat und
- Eine romanische Sprache auf dem Sprachniveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) oder eine alte Sprache (Hebräisch, Griechisch oder Latein) durch das deutsche Abiturzeugnis oder ein gleichwertiges international anerkanntes Sprachzertifikat

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. **Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.**

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang Kulturen der Aufklärung 120 LP ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** (für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis **28. Februar** (für Studienbeginn im Sommersemester) über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)
  Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres (bei Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis 31. Juli (bei Studienbeginn im Sommersemester) nachgereicht werden.
- Nachweise der geforderten Sprachkenntnisse (Abiturzeugnis, Zertifikate)
- ein- bis dreiseitiger Bericht, in dem die persönlichen sowie fachlichen Gründe für die Bewerbung aufgeführt sind und in dem die Wahl des Studiengangs begründet wird. Dieser Bericht dient der wechselseitigen Orientierung insbesondere mit Blick auf das interdisziplinäre Profil des Studiengangs. Er hat keine Relevanz für die Vergabe der Studienplätze.

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** (für Studienbeginn im Wintersemester) bzw. bis **15. Dezember** (für Studienbeginn im Sommersemester) über uni-assist bewerben. > Informationen & Ablauf

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Studieren in Halle

Die mitteldeutsche Region (Halle, Leipzig, Dessau, Weimar, Jena) war eine der produktivsten Landschaften der europäischen Aufklärung. Das ist heute noch spürbar in einer Vielzahl von Literatur- und Kunstmuseen, historischen Bibliotheken, Archiven, Kultur- und Naturdenkmälern. Zu den Partnern für die Praxiselemente des Masterstudiengangs zählen unter anderem das Christian-Wolff-Haus in Halle, die Franckeschen Stiftungen zu Halle, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz mit dem Gartenreich, die Klassik Stiftung Weimar, das Gleimhaus Halberstadt, das Klopstockhaus Quedlinburg, das Lessingmuseum Kamenz und das Kleist-Museum Frankfurt (Oder).

Mit zahlreichen europäischen Universitäten arbeiten die am Master beteiligten Fächer im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ zusammen, z. B. mit Bordeaux, Bologna, Sevilla, Newcastle, Sarajevo und Krakau. Dort können Studierende ein Auslandssemester verbringen.

© xStudy SE 1997 - 2024